

Peritonitis / Hernie

Anastomoseninsuffizienz
Paralyse
Leukozytose
Stenose
Kolik
Lumen
Ischämie
Thrombose
Embolie
Faszie
Dyspneu
Zyanose

Peritonitis

-Akute Entzündung des Bauchfells
Einteilung nach der Lokalisation in Quadranten

1 – 4-Quadrantenperitonitis

Ursachen:

bakteriell

- Perforation des Gastrointestinaltrakts (Ulkus, Stichverletzungen)
- Durch entzündlich veränderte Organe (Gallenblase, Appendix, Colondivertikel)
- Anastomoseninsuffizienzen nach Operationen



Peritonitis

Chemisch-toxisch

Entleerung von Körperflüssigkeiten in die freie Bauchhöhle
(Galle, Magensaft, Pankreassaft, Blut)

Symptome

- Pat. Liegt mit angezogenen Beinen zur Entlastung der Bauchdecke
- Pat. krümmt sich
- Brechreiz, häufiges Aufstoßen (Reizung des Zwerchfells)
- Darmparalyse(Einstellen der Darmfunktion, keine Darmgeräusche)
- allgemeine Symptome: Fieber, schneller Puls, Leukozytose
Pat. kurzatmig

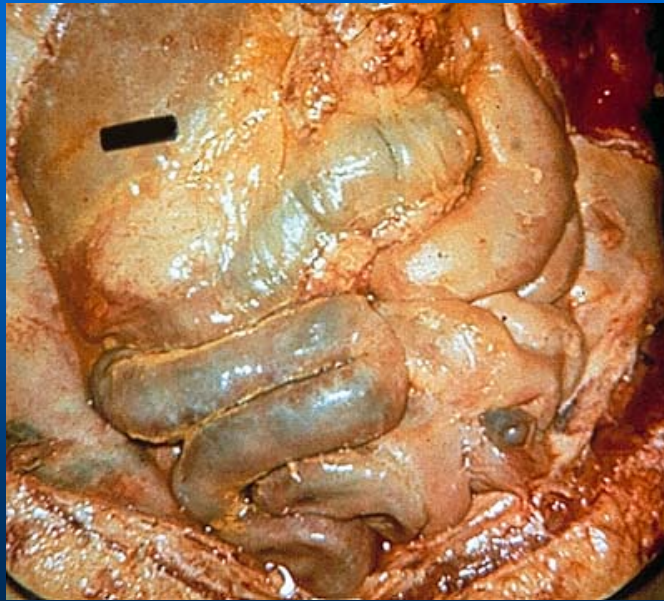
Entleutner 2002



Peritonitis

- Therapie:
- Eröffnung des Abdomens
 - Beseitigung der Ursache
 - häufig mehrfache Eröffnung nötig für Spülungen
 - Antibiose
 - intensivmedizinische Therapie

Entleutner 2002



Entleutner 2002



Ileus

Def.: Transportstörung des Darminhalts infolge

- Verlegung des Darmlumens = mechanischer Ileus
- Lähmung der Darmmuskulatur = paralytischer Ileus

Mechanischer Ileus

Ursachen: Tumoren, Fremdkörper(Gallensteinileus)
andere: entzündliche Stenosen im Darmbereich

Symptome:

- kolikartige Schmerzen
- Brechreiz, Übelkeit, klingende Peristaltik
- gesteigerte Peristaltik (der Körper versucht, das Hindernis durch gesteigerte Bewegung des Darmes zu überwinden)
- Koterbrechen (Miserere)

Entleutner 2002

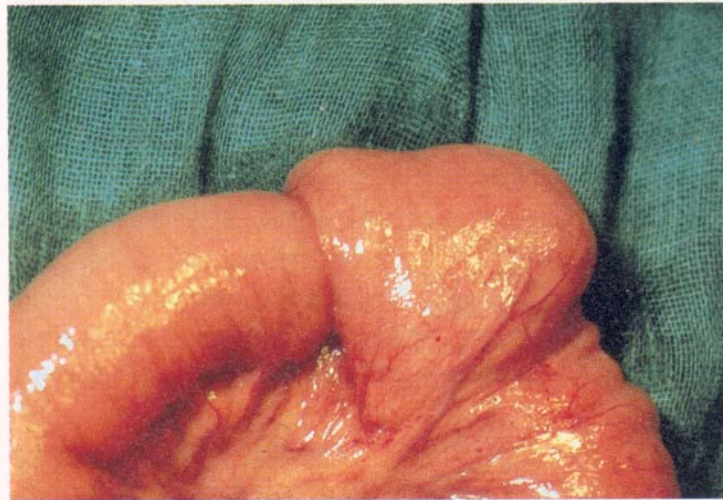


Abb. 13.309 Okklusionsileus durch Invagination.

Entleutner 2002

Diagnostik: Röntgen des Abdomens im Stehen
Flüssigkeitsspiegel in den Darmschlingen

Therapie: OP zur Beseitigung des Hindernisses

Strangulationsileus

Sonderform des mechanischen Ileus

- Verlegung des Darmlumens + Drosselung der Blutzufuhr
- bei größeren Hernien, Verwachsungen
- Volvulus (Abdrehung der Gefäße durch Drehung des Darmgekröses)

Entleutner 2002

Strangulationsileus

Symptome:

- akuter Krankheitsbeginn
- schnelle Entwicklung eines schweren Krankheitsbildes
- Vernichtungsschmerz
- Übelkeit, Erbrechen, Schock

-Diagnostik

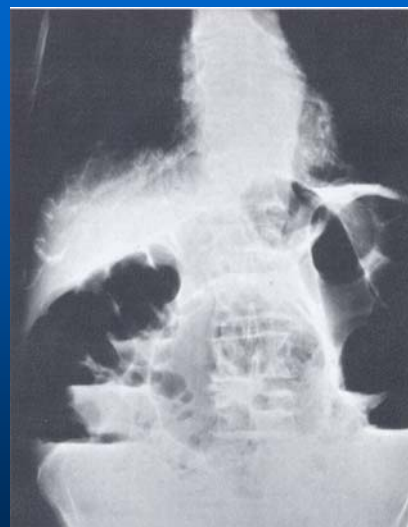
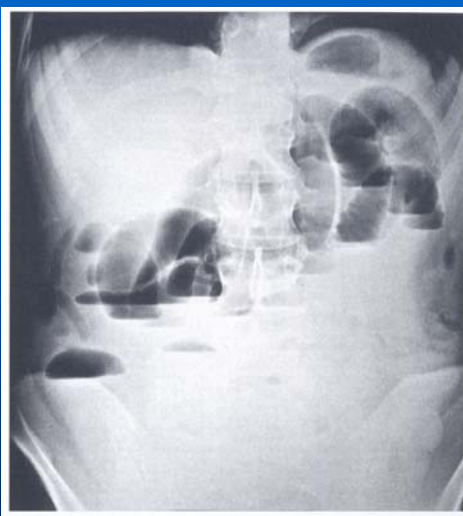
Röntgen des Abdomens evtl. CT

Therapie:

Operation innerhalb von 6 Stunden

Komplikation: Nekrose des Darmes bei länger bestehender Ischämie

Entleutner 2002



Entleutner 2002



Entleutner 2002

Paralytischer Ileus

(Lähmung der Darmmuskulatur)

Urs.: - reflektorisch

-durch akute Schmerzzustände bei

Gallenkolik, Nierenkolik, Herzinfarkt, akuter Pankreatitis
Wirbelsäusenverletzung, intraabdomineller Blutung

-toxische Vorgänge:

schwere Entzündung bei Peritonitis, Magenperforation
Gefäßverschlüsse durch Thrombose bzw. Embolie

Entleutner 2002

Ileus

Symptome

Völlegefühl, Aufstoßen, Brechreiz, aufgetriebenes Abdomen
druckschmerzhaftes Abdomen, Totenstille im Abdomen
keine Peristaltik

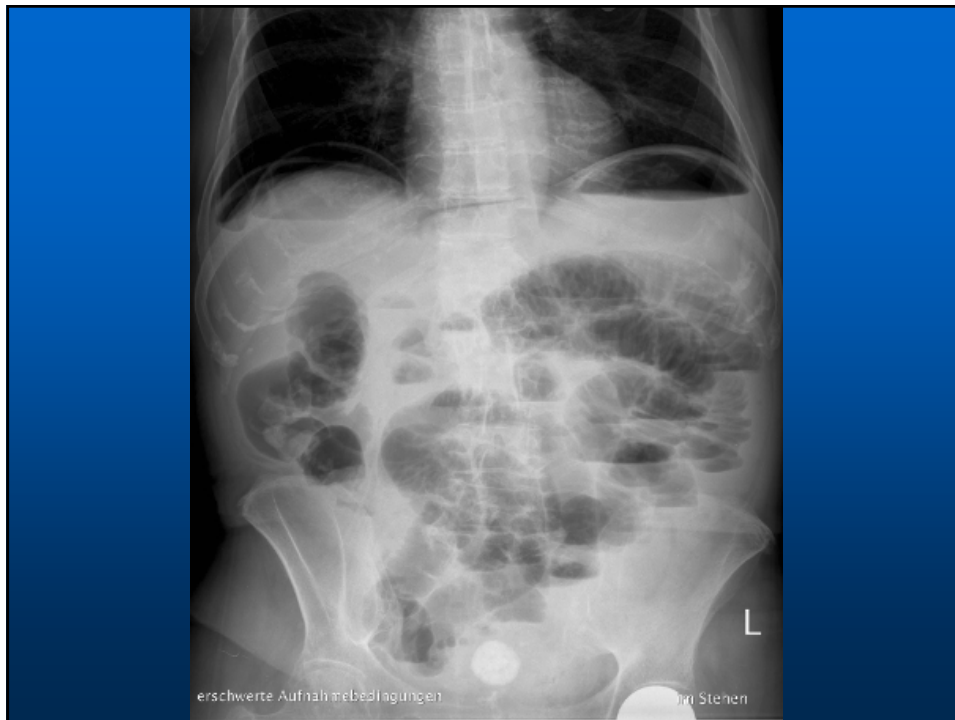
Diagnostik:

Röntgen im Stehen bzw. in Linksseitenlage

Therapie: Behandlung der auslösenden Ursache

Sonderform nach jeder OP
postoperative Darmparalyse- löst sich meist am 3. po. Tag auf

Entleutner 2002



Hernien

sackartige Ausstülpungen des Peritoneums in oder vor die Bauchdecken, in der sich ständig oder zeitweise intraabdom. Organe befinden

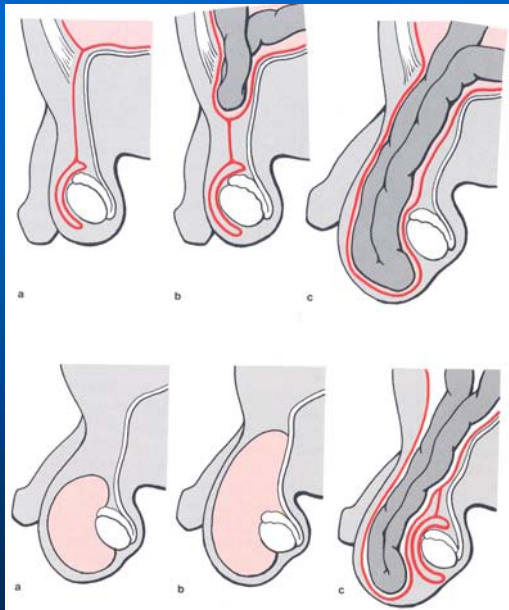
Aufbau:

Bruchlücke in Bindegewebe oder Faszie
Bruchsack, vom Peritoneum gebildet
Bruchinhalt
Bruchhüllen(Haut, Muskulatur oder Fett)

Entleutner 2002



Entleutner 2002



Entleutner 2002



Abb. 13.249 Einstülpfen der Skrotalhaut.

Entleutner 2002

Hernien

reponible Hernien

- lassen sich problemlos ins Innere des Bauches zurückschieben
- normalerweise problemlos

irreponible Hernien

- Bruchinhalt läßt sich nicht zurückschieben
- inkarzeriert = eingeklemmt
- nicht inkarzeriert = nicht eingeklemmt

Entleutner 2002

Hernien

erworbene Hernien

entstehen im Laufe des Lebens (Bindegewebsschwäche)

angeborene Hernien

entstehen im Laufe der Embryonalzeit

symptomatische Hernien

als Ausdruck einer Erkrankung (Drucksteigerung im Abdomen z. B. Tumor)

Symptom: Weichteilschwellung an der Lokalisation
gelegentlich Schmerzen
Darmgeräusche an der Stelle des Bruchs

Entleutner 2002

Hernien

-Inkarzeration = Einklemmung

eingeklemmtes Gewebe schwillt an (Venöser Rückstrom kann nicht mehr erfolgen)

-arterielle Versorgung nicht mehr gewährleistet -> Nekrose

-Inhalt läuft in die freie Bauchhöhle zurück

- Peritonitis

-Therapie: Operation innerhalb von 6 Stunden

- Eröffnung des Bruchsackes

- Beurteilung des Inhalts

- Abtragen des Bruchsacks nach Reposition des Bruchinhaltes

- Verschluss der Bruchlücke

Entleutner 2002

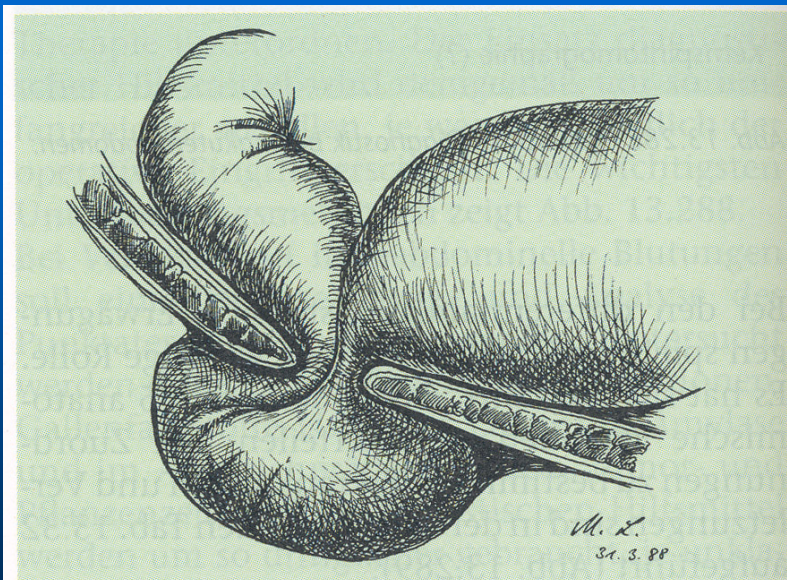


Abb. 13.291 Inkarzerierte Hernie.

Entleutner 2002



Abb. 13.319 Darmverschluß durch inkarzerierte Hernie ohne Gefäßbeteiligung (Obturationsileus).

Entleutner 2002

Hernien

Häufigste Hernien

Leistenhernien	sehr häufig (80% aller Hernien) bei Männern 10x häufiger als bei F. oberhalb des Leistenbandes
Schenkelhernien	bei Frauen 3x häufiger als bei M. unterhalb des Leistenbandes
Nabelhernie	
Narbenhernie	mangelhafte Heilung des Bindegewebes
Innere Brüche	Einklemmung innerer Organe in Bauchfelltaschen (Darm)

Entleutner 2002

Monströse Leistenhernie

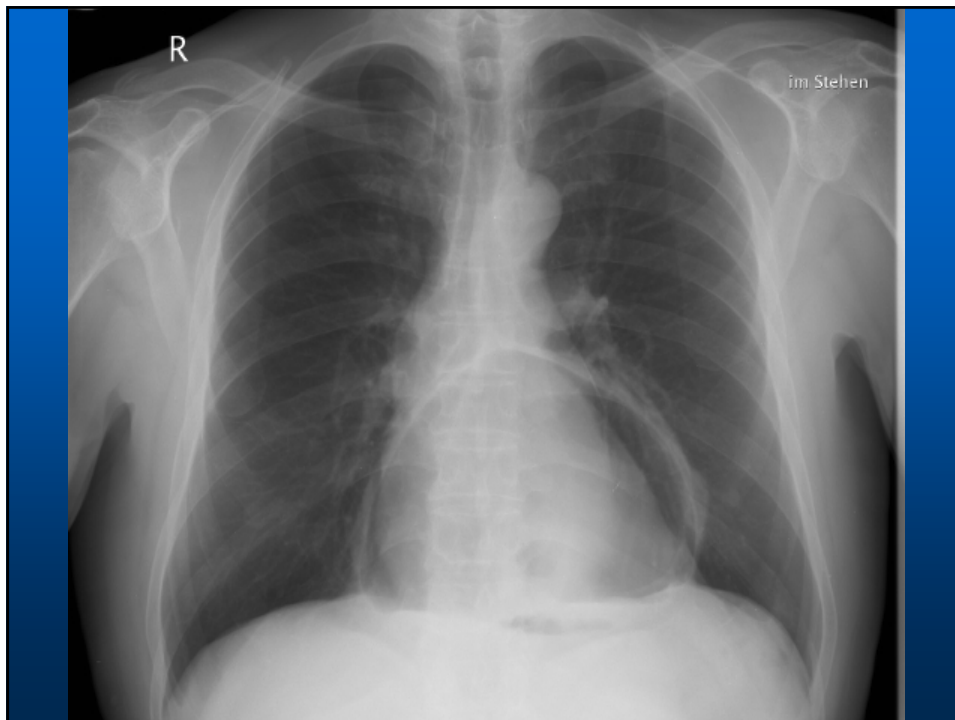


Entleutner 2002

Narbenhernie



Entleutner 2002



Thoraxnotfall

Def.: akute Behinderung der Atmung durch Verlegung der Atemwege, durch Einschränkung der Atemfläche oder einer Instabilität des knöchernen Thorax

Ursache: stumpfe oder spitze Gewalt
Aspiration (Einatmung von Erbrochenem)

Symptome: Dyspneu
Zyanose
Tachykardie

Entleutner 2002

Pneumothorax

= Luftansammlung im Pleuraspalt – Ausfall der Atemfunktion (total od. partiell)

3 Formen

- a) Der nach außen offene Thorax (Lunge fällt zusammen)
- b) Der nach innen offene Thorax (Leck in der Lunge)
- c) Spontanpneumothorax

Sympt.

Luftarmut, leichter Schmerz auf der betroffenen Seite

Entleutner 2002

Diagnostik:

Röntgen Thorax

Therapie

Anlage einer Saugdrainage (Bülau-Drainage, Monaldi-Drainage) bis sich die Lunge wieder Entfaltet

Falls die Entfaltung nicht dauerhaft gelingt,
Thorakoskopische Verklebung

Entleutner 2002

Spannungspneumothorax

-Lebensgefährliche Situation nach stumpfer Gewalt vor allem bei beatmeten Patienten

Ausgangspunkt: nach innen offener Thorax, Ventilmechanismus

Einatmung: Luft gelangt durch die Öffnung in Den Pleuraspalt

Ausatmung: Durch den Ventilmechanismus Kann die Luft nicht mehr aus dem Pleuraspalt entweichen
Pleuraspalt füllt sich immer mehr mit Luft

Entleutner 2002

Röntgenzeichen des Pneumothorax

- Totalkollaps der Lunge auf der betroffenen Seite
- Zwerchfelltiefstand
- Mediastinale Verschiebung zur Gegenseite

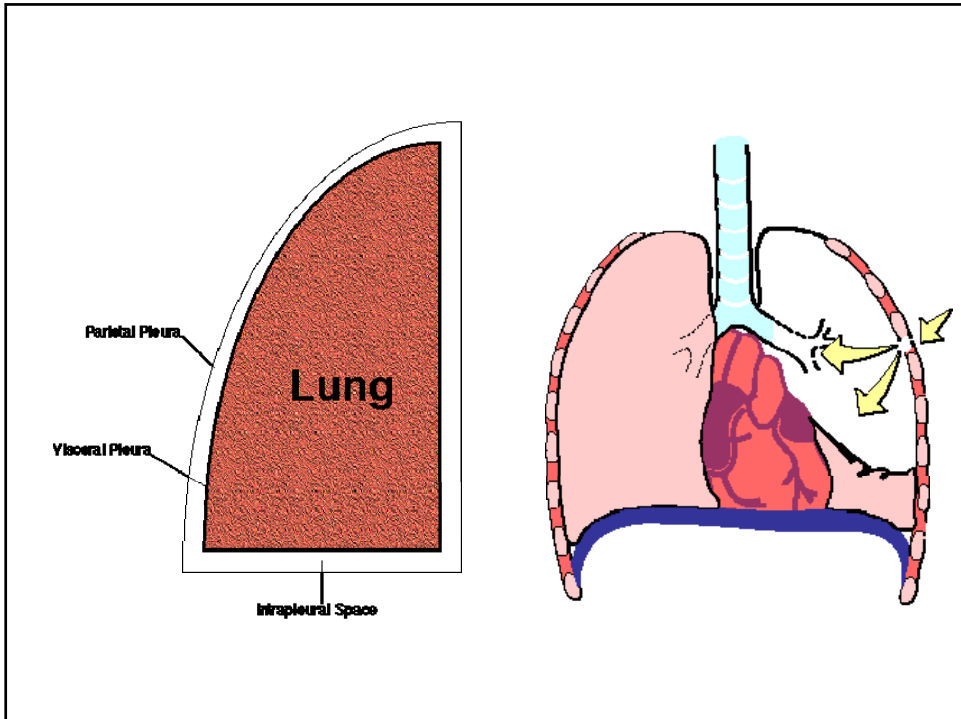
Symptom:

Unruhe, Angst, Lufthunger, Pat. Kann kaum einatmen
Zyanose, Dyspneu, Halsveneneinflußstauung,
Gesichtsschwellung, Hautemphysem, Tachykardie,
Blutdruckabfall

Therapie: Entlastungspunktion

Tigel- Kanüle (Kanüle mit Gummifingerling-
einschneiden- Luft kann aus
Thorax entweichen, aber nicht
mehr zurück)

Entleutner 2002



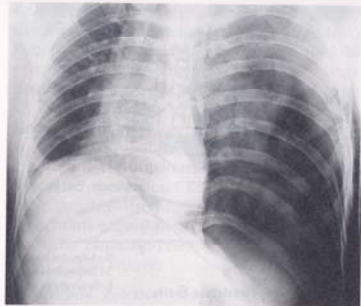


Abb. 13.221 Röntgenübersichtsaufnahme beim Spannungspneumothorax.

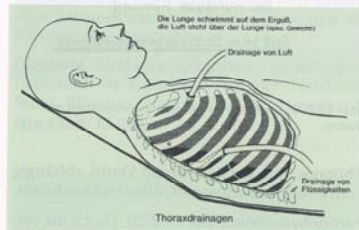


Abb. 13.222 Verteilung freier Luft und Flüssigkeiten im Thorax.

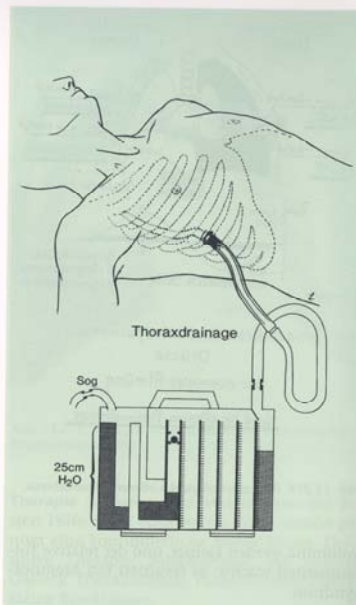


Abb. 13.223 Thoraxsugdrainagen.